Bedienungsanleitung

RFT



Phonoautomat MA 224

ZIPHONA

Das Gerät ist ein netzbetriebenes Abspielgerät für Mono- und Stereoschallplatten.

Seine markantesten Eigenschaften sind:

- Nenndrehzahlen 33 und 45 U/min
- Antrieb durch Präzisionsflachriemen
- automatische Tonarmsteuerung von Start bis Stop
- gedämpfter Tonarmlift
- wahlweise manuelle oder automatische Bedienung
- schnelle Transportsicherung durch Handhebel
- Holzgehäuse in moderner Gestaltung
- transparente Abdeckhaube
- selbsthemmende Scharniere
- Schallplattenabspiel bei geschlossener Haube

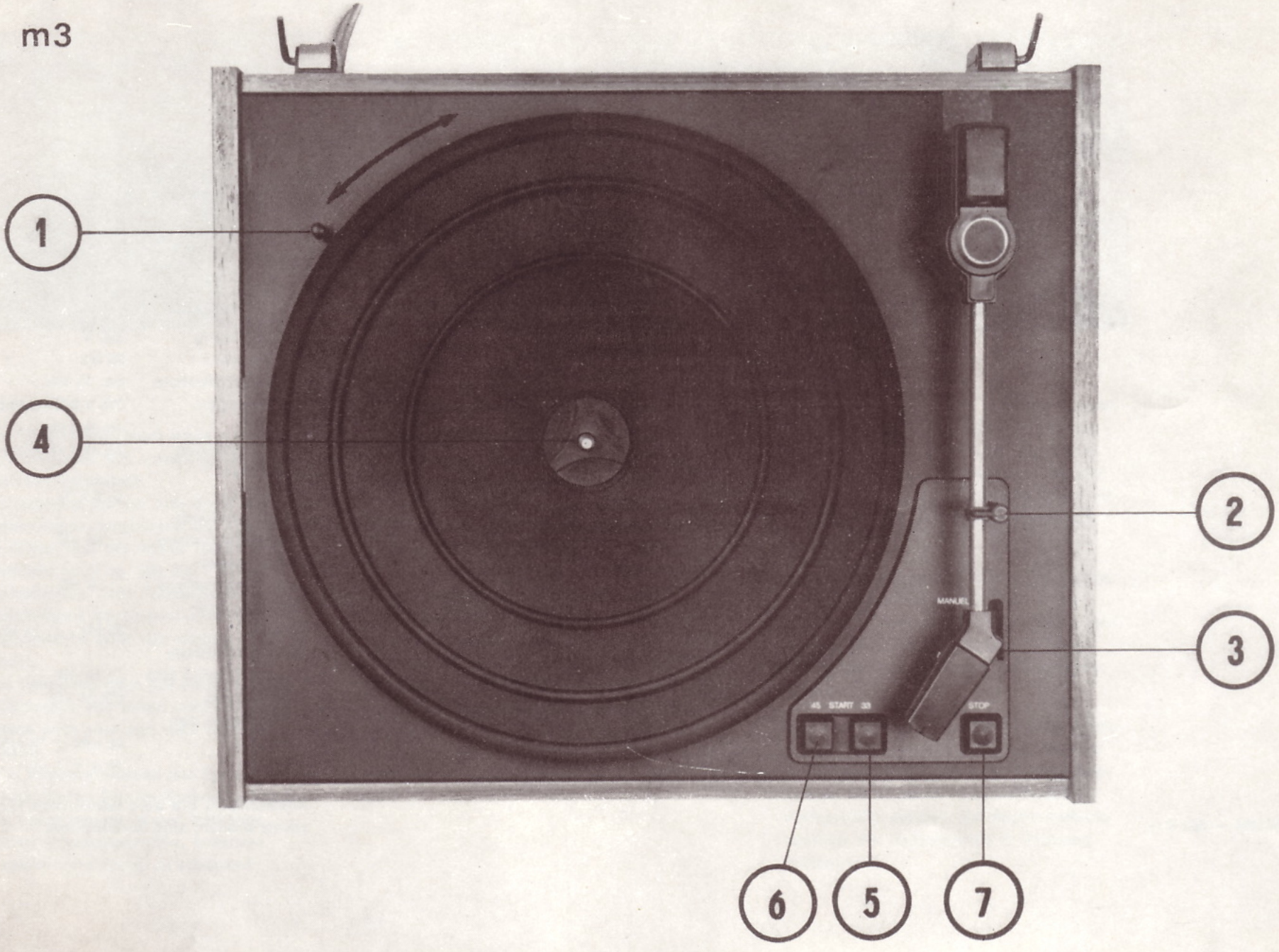
Technische Daten

Netzspannung	220 V
Netzfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	ca. 11 VA
Abmessungen	395 x 335 x 140 mm
Masse	ca. 4,8 kg
Nenndrehzahlen	33 und 45 U/min
Gleichlaufschwankung	$\leqq$ 0,2 %
Rumpelgeräuschspannungsabstand	$\geqq$ 53 dB
Rumpelfremdspannungsabstand	$\geqq$ 34 dB
Übertragungsbereich	32 Hz . . . 14 kHz
Übersprechdämpfungsmaß bei 1 kHz	$\geqq$ 16 dB
Abtastsystem	CS 24 SD
Auflagekraft des Abtasters	40 mN $\pm$ 10 mN (4 p $\pm$ 1 p)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, sind vorbehalten.

M 224 – 282 R –

m3



Inbetriebnahme

- Handhebel für Transportsicherung (1) bis zum Anschlag entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
- Verbindungskabel mit 5poligem Stecker in die entsprechende Anschlußbuchse des Radiogerätes bzw. Verstärkers stecken und Netz anschließen.
- Schutzkappe des Abtastsystems nach unten abziehen.
- Sicherung des Tonarmes durch Verdrehen der Verriegelung (2) lösen.

Abspiel automatisch

- Lifthebel (3) in Stellung (Automatik)
- Zentrierstück (4) entsprechend Mittelloch der Schallplatte durch Verdrehen anheben oder absenken.
- Schallplatte auflegen.
- Starttaste 33 (5) oder 45 (6) entsprechend der Angabe auf dem Schallplattenetikett drücken.
- Abdeckhaube kann bei Abspiel geschlossen werden.

Nach dem Drücken der Starttaste schwenkt der Tonarm über die der Drehzahl zugeordnete Einlaufrille, senkt ab und wird nach der automatischen Abschaltung am Plattenende wieder in die Stütze zurückgeführt.

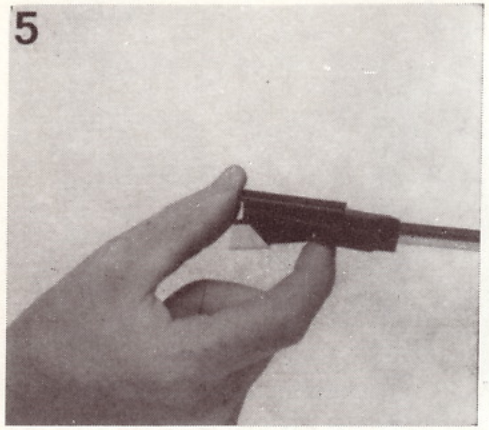
Abspiel manuell

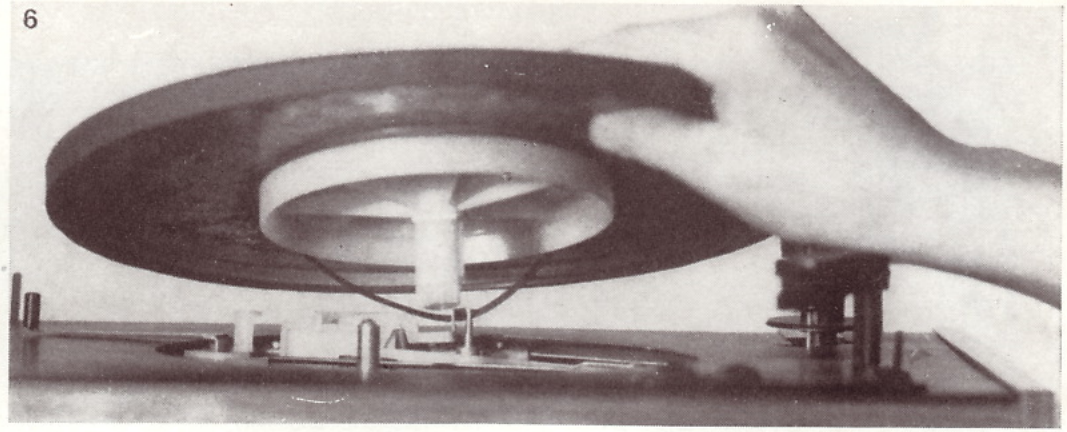
- Lifthebel (3) in Stellung (Manuell)
- Start wie bei Abspiel automatisch
- ca. 3 Sekunden nach dem Start kann der Tonarm mit der Hand über die Platte geschwenkt und an beliebiger Stelle mittels Lifthebel (3) abgesenkt werden (Stellung – Automatik)

Nach dem Absenken des Tonarmes erfolgt das Abspiel bis zur automatischen Abschaltung am Plattenende, und der Tonarm wird wieder in die Stütze zurückgeführt.

Unterbrechung des Abspieles

Mit der Stoptaste (7) kann das Abspiel an jeder beliebigen Stelle der Schallplatte unterbrochen werden.
Der Tonarm hebt automatisch ab und wird auf die Stütze zurückgeführt.
Wenn versehentlich die falsche Drehzahl gewählt wurde, so kann nach ca, 6 Sekunden die Stoptaste (7) gedrückt und nach weiteren 4 Sekunden erneut gestartet werden.





Abtastsystem

Die Abtastnadel, auch wenn sie eine Diamantspitze hat, unterliegt einem gewissen Verschleiß.
Abnutzungen äußern sich durch hörbare Verzerrungen, beginnend bei den inneren Rillen und bei hohen Tönen. Dies geschieht nach ca. 500 bis 1 000 Betriebsstunden. Das Auswechseln des Nadelträgers übernimmt eine Fachverkaufsstelle oder der nächste RFT-Service.
Zum Herausnehmen des Abtastsystems Schutzkappe von unten aufstecken und System nach vorn aus dem Tonkopf drücken.
Beim Wiedereinsetzen des Systems auf einwandfreien Sitz im Tonkopf achten!
Das Abtastsystem ist vor trockener Wärme (Heizkörpernähe, intensive Sonneneinstrahlung) zu schützen!

Wartung

Eine Alterung des Antriebsriemens (nach ca. 1 000 Betriebsstunden) kann die Laufeigenschaften so verschlechtern, daß ein Auswechseln erforderlich wird.
Bei gelöster Transportsicherung (1) ist der Plattenteller abhebbar.
Der neue Riemen wird (geschliffene, rauhe Seite innen) in die umlaufende Nut zwischen Plast- und Blechteil des Plattentellers eingelegt.
Entsprechend der Abbildung wird der Riemen in die Werfergabel geführt und der Teller auf die Achse gesteckt.
Nach dem Start läuft der Riemen von selbst auf die Lauffläche des Antriebstellers.

Es ist darauf zu achten, daß der Riemen beim Auflegen keinesfalls mit gefetteten Teilen (Tellerachse) n Berührung kommt, sonst gibt es Probleme bei der Drehzahlumschaltung. Riemen und Laufflächen können mit Spiritus gereinigt werden.

Die selbsthemmenden Scharniere sollen ein Herunterklappen der etwa halb geöffneten Abdeckhaube verhindern und können durch die von hinten zugänglichen Scharnierschrauben nachgestellt werden.

Der Aufsetzpunkt der Abtastnadel in die Einlaufrille kann mit einem Schraubendreher (durch die Bohrung in der Deckplatine im hinteren Tragarmbereich) nachgestellt werden. Bei Rechtsdrehung wandert der Aufsetzpunkt in Richtung Plattenrand.

Achtung!

Vor Riemenwechsel und vor Öffnen des Gerätes ist unbedingt der Netzstecker zu ziehen!

Transport

- Schutzkappe des Abtastsystems von unten aufstecken
- Tonarm auf Stütze verriegeln
- Handhebel für Transportsicherung im Uhrzeigersinn verdrehen bis eindeutige Rastung erfolgt
- Verbindungskabel vom Gerät trennen
- Netzkabel aus Steckdose ziehen
- Gerät entsprechend Verpackungsvorschrift verpacken

Postversand

Die Originalverpackung ist nicht für den Postversand vorgesehen!
Das Gerät ist in der Originalverpackung und außerdem in einem größeren Behälter (z. B. Postmietbehälter) unterzubringen. Alle Zwischenräume sind mit Knüllpapier, Holzwolle oder dergleichen auszufüllen. Das Transportrisiko wird grundsätzlich nicht vom Gerätehersteller übernommen.

Schallplattenpflege

Schallplatten werden durch Reibung elektrostatisch aufgeladen. Der dadurch angezogene Staub verunreinigt die Schallplatte und die Abtastnadel. Deshalb müssen Ladung und Staub entfernt werden. Hierzu eignet sich ein handelsübliches „Antistatiktuch" (oder ein mit kalkfreiem Wasser angefeuchteter Viskoseschwamm). Niemals ein Taschentuch oder ähnliches verwenden, es würde die Schallplatte zusätzlich aufladen und selbst Faserstaub hinterlassen. Auch nach dem Abspiel Schallplatten reinigen.

Die Abtastnadel wird mit einem weichen Pinsel gereinigt. Plattenaufbewahrung: am besten eng zusammenstehend oder auf einer ebenen Fläche liegend. Nicht mehr als 10 Platten übereinander und nie größere auf kleinere Schallplatten legen.

VEB Phonotechnik Pirna/Zittau

Betrieb des VEB KOMBINAT RUNDFUNK UND FERNSEHEN

DDR - 8300 Pirna 7

III-9-139 In 164-82 (6004)